



Bericht aus der Gemeinderatssitzung 27.06.2017

Mitteilungen der Verwaltung

Zu Beginn der Sitzung wurde der Gemeindeverwaltung von den Mitgliedern der Backgruppe des Arbeitskreises Kelter ein Scheck in Höhe von 3.500 Euro überreicht. Die Vorsitzende bedankte sich ganz herzlich für diese wunderbare Unterstützung der Sanierungsarbeiten im Backhaus, die bereits im April abgeschlossen werden konnten. Die Backgruppe, so führte sie weiter aus, leistet nicht nur eine finanzielle Unterstützung sondern bringt sich auch durch verschiedene Angebote wie Backkurse usw. stark für den Erhalt dieser Tradition in der Gemeinde ein.

Die Vorsitzende sprach zu verschiedenen Veranstaltungen in der Gemeinde, wie die ActionDays, die am 14./15.07.2017 stattfinden werden oder zum nächsten Treffen des Arbeitskreises „gesunde Gemeinde“ am 19.07.2017 eine herzliche Einladung aus.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Die Vorsitzende gab bekannt, dass in der Sitzung am 23.05.2017 nun nach langer Suche glücklicherweise endlich eine geeignete Kraft als Ergänzung für die Stelle in der Kämmerei gefunden werden konnte. Die Dame wird mit einem Stellenumfang von 50 % bei der Gemeinde Grafenberg beginnen. Der genaue Zeitpunkt steht derzeit leider noch nicht fest.

In Bezug auf die Besetzung der Stelle im Bauamt gab die Vorsitzende bekannt, dass hier die Suche nach einer geeigneten Nachbesetzung fortgesetzt werden muss. Die Verwaltung überprüft derzeit noch mit dem Gemeinderat besprochene weitere mögliche Optionen. Aus diesem Grund bittet sie die Bevölkerung auch weiterhin um Verständnis, dass es im Bereich des Bauamtes auch zukünftig zu Verzögerungen kommen wird.

Bildungsplan 2016

- Veränderte Unterrichtszeiten an der Grundschule Grafenberg

Wie bereits im Bedarfsplan 2016/2017 informiert, sollen zum kommenden Schuljahr 2017/2018, bedingt durch den Bildungsplan 2016, die Veränderungen an der Grundschule Grafenberg umgesetzt werden. Grundlegend bedeutet dies, dass neue Unterrichtszeiten an der Grundschule Grafenberg festgelegt werden. Die Schulkonferenz, die über die neuen Unterrichtszeiten zu entscheiden hat, fand am 23.05.2017 statt.

Folgende Zeiten wurden im Rahmen der Schulkonferenz beschlossen:

Unterrichtsbeginn: 8.00 Uhr für alle Klassen
Unterrichtsende: 11.45 Uhr oder 12.35 Uhr (Klassenabhängig)
Mittagschule: 14.30 Uhr – 16.00 Uhr donnerstags für alle Klassen

Diese veränderten Unterrichtszeiten werden auch Auswirkungen auf die gemeindlichen Betreuungsangebote haben. Da künftig die Mittagschule für alle Klassen am Donnerstag stattfinden wird, ist davon auszugehen, dass mehr Kinder an diesem Mittag in der Schule bleiben und dort essen werden.

Je nach tatsächlicher Inanspruchnahme / tatsächlichen Kinderzahlen sollte das Mittagessen dann in zwei verschiedenen Gruppen stattfinden.

Bsp. 1 Gruppe 12.00 Uhr
2 Gruppen 13.00 Uhr

Die Nachmittagsbetreuung wird folglich künftig am Donnerstag, mit Beginn der Mittagschule, bereits um 14.30 Uhr enden. Eine längere Betreuung ist durch die neuen Unterrichtszeiten dann nicht mehr notwendig, da bei Unterrichtsausfall die betroffenen Kinder auf andere Klassen aufgeteilt werden können.

Entschädigung Wahlhelfer – Grundsatzentscheidung

Der Gemeinderat hat eine Grundsatzentscheidung darüber gefasst, dass bei künftigen Wahlen und Volksentscheiden die Wahlhelfer immer gemäß der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bezahlt werden.

Bildung von Haushaltsresten 2016

Zur Vorbereitung der Jahresrechnung 2016, wurde vom Gemeinderat beschlossen im Jahr 2016 Haushaltsreste in Höhe von insgesamt 7.520,00 Euro zu bilden.

Somit können diese Mittel ins Jahr 2017 übertragen werden und stehen den einzelnen Bereichen zur Verfügung.

Ortszentrum - Bau einer Trafostation in zentraler Ortslage

Im Rahmen der aktuellen Bebauungen in der Ortsmitte informierte die Netzte BW die Gemeinde, dass zur Versorgung der Neubauten auch eine neue Trafostation erforderlich wird.

Hierzu wurden verschieden mögliche Standorte benannt, die sich allerdings größtenteils im Bereich des neu geplanten Platzes befinden. Deshalb hat der Gemeinderat nach ausführlicher Beratung beschlossen, dass die Trafostation, wenn möglich in einem der Gebäude entlang der Nürtinger Straße untergebracht werden soll.

Bebauungsplan Ortszentrum – Flst. 48/1, 47, 53/3 und 53/4

Der Gemeinderat hatte bereits am 14.02.2017 beschlossen für die Grundstücke eine Bebauungsplanänderung durchzuführen. Im weiteren Verfahren hat sich durch den Bauträger eine Änderung des Lageplans ergeben. Zudem erhielten teilweise Flurstücke durch Katasteränderungen andere Bezeichnungen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat den Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss sowie der Entwurfsanerkennung für den Bebauungsplan „Ortszentrum“ erneut beschlossen. Das Auslegungsverfahren wird nun durchgeführt.

Bebauungsplan „Brunnacker“

Der Gemeinderat hat dem Bebauungsplanentwurf „Brunnacker“ für den Teilbereich Flst. 1624 mit Textteil und der Begründung sowie der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zugestimmt und so für einen künftigen Neubau die Grundlagen gelegt. Das Auslegungsverfahren wird nun durchgeführt.

Verschiedenes

Die Vorsitzende nutzte am Ende der Sitzung die Gelegenheit, sich bei allen Gemeinderäten und bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und die Unterstützung in den letzten Wochen zu bedanken.

Ein ganz besonderes Dankeschön, auch in Form einer kleinen Aufmerksamkeit, ging an ihre Stellvertreter Herrn Gemeinderat Thomas Vorwerk und Herrn Gemeinderat Rudolf Rampf für die Bereitschaft repräsentative Termine wahrzunehmen.

Sie dankte allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für die gute Arbeit der letzten Wochen, insbesondere ihrem Team im Rathaus, die trotz der personellen Engpässe großartige Arbeit geleistet haben und leisten.